

Gymnasien mit UG des Kantons Zürich

Umfrage 2025 „Wahl der Maturitätsprofile durch die 2. Klassen“: Die Resultate der 39. Erhebung

Überblick:

In den 14 kantonalen Langgymnasien werden dieses Schuljahr in 87 (letztes Jahr: 89) zweiten Klassen 2129 (letztes Jahr: 2165) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die durchschnittliche **Klassengrösse** pro Gymnasium ist minim grösser geworden und beträgt 24.47 (letztes Jahr: 24.34) Personeneinheiten; die Extremwerte sind 22.67 (letztes Jahr: 22.4) und 27.17 (letztes Jahr: 27.67) Personeneinheiten. – Falls Sie Fehler bemerken, melden Sie sie bitte; diverse sind bereits «ausgebügelt».

Gesamtschülerzahl: Sie ist gegenüber dem letztjährigen Maximum (letztes Jahr: 2165) mit 2129 **sehr leicht gesunken**.

Die Wahl der einzelnen Profile (in absoluten Zahlen):

Zugenommen haben die Profile **WR** und **PPP**, abgenommen haben **Agr**, **Alat**, **MN**, **N** und **M**.

Die Wahl der einzelnen Profile (in Prozenten):

A: Insgesamt 5.6%. Griechisch hat abgenommen, um 0.2 Prozentpunkte auf 1.1%; Latein ebenfalls um 1.2 Prozentpunkte auf 4.5%. (Griech. leidet u.a. darunter, dass einige Gymnasien das Fach gar nicht oder gewisse Fächerkombinationen mit Griech. nicht führen.)

Bei den übrigen fünf Profilen haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen ergeben:

MN hat nach dem letztjährigen Maximum leicht abgenommen, um 1.0 Prozentpunkte auf 22.2%.

N hat weiter abgenommen, um 0.8 Prozentpunkte auf 32.4%. Die Prozentzahl lag das letzte Mal im Jahr 2011/12 ungefähr so tief.

WR hat 3.4 Prozentpunkte gewonnen und liegt auf 22.2%. Dies ist ein neues Maximum.

M hat abgenommen, um 3.5 Prozentpunkte auf 7.2%. Dies ist ein neues Minimum für die letzten 20 Jahre.

PPP hat um 2.5 Prozentpunkte zugenommen und liegt auf 7.7%.

Fazit: Das Profil **N** liegt mit **32.4%** nach wie vor an **1. Stelle** der sechs Wahlmöglichkeiten, es folgen **MN & WR**, **PPP**, **M** und **A**.